

Verordnung über die Pflichtablieferung und den Verkauf landwirtschaftlicher Erzeugnisse¹

in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Januar 1957

(GBl. I S. 39)

— Auszug —

I. Abschnitt

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN ÜBER DIE ABLIEFERUNGSPFLICHT

§ 1

Begriff der Pflichtablieferung

Zur Sicherung der Versorgung der Bevölkerung mit Nahrungsmitteln und der Industrie mit Rohstoffen sind die Erzeuger landwirtschaftlicher Produkte verpflichtet, diejenigen landwirtschaftlichen Erzeugnisse aus ihrer Produktion an den Staat abzuliefern, zu deren Ablieferung sie nach dieser Verordnung herangezogen werden.

§ 2

Ablieferungspflichtige Personen

Zu der im § 1 festgesetzten Ablieferung landwirtschaftlicher Erzeugnisse sind folgende Erzeuger ver-

1. Vgl. die 1. DB vom 31. März 1956 (GBl. I S. 353) ; die 2. DB vom 6. August 1956 (GBl. I S. 656; Ber. S. 851); die 3. DB vom 14. Januar 1957 (GBl. I S. 94); die 4. DB vom 16. Dezember 1957 (GBl. I 1958 S. 29).